

1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- 1.1 Handelsname: Stechmücken- und Zeckenschutz
 Artikelnummer: 42733 (10 ml), 42736 (50 ml), 42737 (100 ml)
- 1.2 Verwendung des Stoffes/Zubereitung
 Biozid: Repellent nach Hauptgruppe 3, Produktart 19 der Richtlinie 98/8/EG (ABl. L 123); N-35983
- 1.3 Bezeichnung des Unternehmens:
- Hersteller: Fa. G. Löffler, Urberg-Hausmatt 6, 79875 Dachsberg
 Tel: 07672/9316-13, Fax: 07672/9316-20
- Lieferant: NaturGut GmbH
 Tuskulumweg 22, 79837 St. Blasien
 Tel: 07672/9316-12, Fax: 07672/9316-20
- Sachkundige Person: Dr. Annette Mertineit-Heinz
 Mertineit-Heinz@lrhq.de
- 1.4 Notfallauskunft: Informationszentrale gegen Vergiftungen
 Adenauerallee 119, 53113 Bonn
 Tel: 0228/19240, Fax: 0228/2873314

2. Mögliche Gefahren

Keine gefährliche Zubereitung im Sinne der **Richtlinie 1999/45/EG**
 Gefahrensymbol: -

3. Zusammensetzung/Angaben zu den gefährlichen Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Gefahrensymbol	R-Sätze	Konz.-bereich
Citriodiol™	42822-86-6	255-953-7	Xi	R36	19,5 %
Ethanol, vergällt mit Lavandinöl	64-17-5	200-578-6	F	R11	10-25%

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4. Erste Hilfe Maßnahmen

- Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen (für Bulkware zutreffend).
- Nach Hautkontakt:** für den Hautkontakt bestimmt

Nach Augenkontakt:	Augen mit geöffnetem Lidspalt gründlich mit fließendem Wasser mehrere Minuten ausspülen. Kontaktlinsenträger Kontaktlinsen entfernen, Arzt hinzuziehen.
Nach Verschlucken:	Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Gefahr des Lungenödems auch bei Aspiration kleiner Mengen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff verabreichen. Arzt aufsuchen.
Hinweis für den Arzt:	Gabe von Dexamethason und Überwachung bei Gefahr eines Lungenödems

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Sand, Wassersprühnebel, Löschpulver, CO₂
Ungeeignete Löschmittel: Wasserstrahl

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Zündquellen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Reinigung, Aufnahme: Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Größere Mengen eindämmen und in geeigneten Behältern der Entsorgung zuführen.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang:
Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen. Geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Angaben zu den Lagerbedingungen: Raumtemperatur, nicht über 30°C lagern

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Behälter dicht geschlossen halten

Lagerklasse VCI: 10 (brennbare Flüssigkeiten)

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte Arbeitsplatzgrenzwerte (Deutschland):

Ethanol: 500 ml/m³; 690 mg/m³ [TRGS 900]

Spitzenbegrenzung: 2(II): maximale 2-fache Überschreitung 4-mal pro Schicht

Fruchtschädigend: Y: bei Einhaltung der Arbeitsplatzgrenzwerte braucht ein Risiko der Fruchtschädigung nicht befürchtet zu werden.

Arbeitsplatz Richtgrenzwerte der Europäischen Union (RL 2000/39/EG): nicht gelistet

Begrenzung und Überwachung der Exposition: nicht belegt

Persönliche Schutzausrüstung: Die Persönliche Schutzausrüstung ist in Abhängigkeit von der Gefahrstoffkonzentration auszuwählen.

Atemschutz: für gute Lüftung sorgen

Augenschutz: Schutzbrille

Handschutz: Geeignete Schutzhandschuhe verwenden. Z.B. Camatril, EN 374, Kategorie III, Permeationszeit 4-8 Stunden

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild:

Form: klare ölige Flüssigkeit

Farbe: gelblich

Geruch: citrusartig

Sicherheitsrelevante Daten:

pH: nicht bestimmt

Siedepunkt: nicht bestimmt

Flammpunkt: > 55°C

Entzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich

Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich

Dampfdruck: nicht bestimmt

Dichte (20°C): nicht bestimmt

Löslichkeit: mit Ethanol und organischen Lösungsmitteln mischbar

Viskosität: nicht bestimmt

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Erhitzung begünstigt den Übergang der Flüssigkeit in die Dampfphase und die Bildung explosionsfähiger Atmosphären.

Zu vermeidende Stoffe: Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährliche Reaktionen zu erwarten.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Angaben zur Toxikologie

Toxikologische Prüfungen: keine Daten verfügbar

Erfahrungen aus der Praxis: keine Daten vorhanden

Angaben zu den Inhaltsstoffen

Ethanol

LD ₅₀ (oral, Ratte):	6200 mg/kg
LD ₅₀ (inhalativ, Ratte):	20 000 mg/kg /10 h

Citriodiol™

LD ₅₀ (oral, Ratte):	2 000 mg/kg [US EPA]
LD ₅₀ (dermal, Kaninchen):	5 000 mg/kg [US EPA]
LC ₅₀ (inhalativl, Ratte):	2,17 mg/l [US EPA]

12. Umweltspezifische Angaben

Ökotoxizität

Ethanol

Bakterien:

LOEC (*Pseudomonas putida*): 6 000 mg/l (16 h)

Aquatische Intervetebraten:

EC₅₀ (Daphnie magna) 14-26 mg/l nach 9 Stunden

Fischtoxizität (*Leuciscus idus melantonus*):

LC₅₀: 8 000 mg/L

Wasserpflanzen:

EC₅₀ (*Chlorella pyrenoidosa*): 9 000 mg/l

Mobilität: keine bekannt

Citriodiol™

Aquatische Intervetebraten:

EC₅₀ (Daphnie magna) 14-26 mg/l nach 9 Stunden

Fischtoxizität (*Leuciscus idus melantonus*):

LC₅₀: 8 000 mg/L

Wasserpflanzen:

EC₅₀ (*Chlorella pyrenoidosa*): 9 000 mg/l

Mobilität: keine bekannt

Persistenz und Abbaubarkeit:

Ethanol: Eliminationsgrad: 75-84 % in 20 d

Citriodiol™: biologisch abbaubar (OECD 301F)

Bioakkumulationspotential: keine bekannt

Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften: keine bekannt

13. Hinweise zur Entsorgung

Entleertes Produkt: Behältnis entleert in den Hausmüll.

Ungebrauchtes Produkt: örtliche Vorschriften beachten

Restmengen: sind als Behältnisse mit schädlichen Restanhaftungen zu entsorgen

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID: kein Gefahrgut

Klassifizierung: Klasse: -

Seeschifftransport IMDC/GGVSee: kein Gefahrgut

Klassifizierung: Klasse: -

Lufttransport ICO-TI und IATA-DGR: kein Gefahrgut

Klassifizierung: Klasse: -

15. Rechtsvorschriften

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien / den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet:

kein Gefahrstoff

EU-Vorschriften: -

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse (Einstufung gemäß VwVwS): 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Technische Anleitung Luft (TA-Luft): Stoffe sind nicht genannt

Störfallverordnung (12.BImSchV): Stoffe sind nicht genannt

Lösemittelverordnung (31.BImSchV): nicht zutreffend

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnis und Erfahrung. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger der Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Relevante R-Sätze

R11 leichtentzündlich

R36 Reizt die Augen

Das Datenblatt wurde ausgestellt durch:

LRHQ Dr. Mertineit-Heinz, Durlacher Str. 50, 76229 Karlsruhe,

Tel: 0721 9710644, Fax: 0721 4839578, www.lrhq.de